

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport am Dienstag, den 05. Februar 2008, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend sind: die Damen und Herren Ausschussmitglieder
(stellvertretende Ausschussmitglieder)

- 1) Lundelius, Vorsitzender
(Sievers), Rolfs, Carstens, Werth, Versümer,
Neuenfeldt-Petersen, Beyer, Bertermann
 - 2) Herr Döhning (Bürgermeister)
 - 3) Vertreter der Schulen und des Jugendzentrums:
Herr Grützmacher (Hauke-Haien-Schule)
Herr Sörensen (Realschule)
Herr Weinhold (Realschule) bis TOP 4
Herr Neugebauer (Grund- und Hauptschule)
Herr Humfeldt (Jugendzentrum)
 - 4) Frau Ziegler (Gleichstellungsbeauftragte)
 - 5) Frau Soberski (Seniorenbeirat)
 - 6) von der Verwaltung:
Herr Schwerdtfeger (Protokollführer)
- als Zuhörer:
Herr Jegustin
Herr G. Godt (ab TOP 6)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende verpflichtet die neuen Mitglieder Frau Elvine Sievers und Herrn Dirk Beyer per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben nach der Gemeindeordnung.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die 16. Sitzung am 07. November 2007
3. Anträge von Kindern und Jugendlichen
4. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Satzung für die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule
5. Beratung der wirtschaftlichen Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung 2008
6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Haushaltsentwurf 2008

Verschiedenes

7. Sozialpädagogin an der Grund- und Hauptschule
8. Skaterbahn
9. Gehwegherstellung Toftweg
10. DFB-Minispielfeld
11. Gemeinschaftsschule

1. Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen

2. Niederschrift über die 16. Sitzung am 07. November 2007

Es werden keine Einwendungen erhoben.

3. Anträge von Kindern und Jugendlichen

Es liegen keine Anträge vor.

4. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Satzung für die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule

Der Vorsitzende erläutert einleitend nochmals kurz die Thematik des Ganztagsangebotes und verweist auf den vorliegenden Satzungsentwurf der Verwaltung. Er bittet zunächst Herrn Weinhold, über das Ganztagsangebot zu informieren.

Herr Weinhold nimmt ausführlich zu den angebotenen Projekten an der Offenen Ganztagschule Stellung. Die Anzahl der Projekte ist von 8 auf 15 erhöht worden. Auch aufgrund dieser Tatsache haben sich die Teilnehmer an der Essensausgabe von ursprünglich 110 pro Woche auf 160 pro Woche erhöht.

Der Vorsitzende dankt Herrn Weinhold für seine Ausführungen.

Herr Döhring erläutert, dass mit der Satzung eine Rechtsgrundlage für die Erhebung der Gebühr geschaffen werden soll. Weiterhin führt er aus, dass mit einem Betrag von 3,50 € pro Essen eine Kostendeckung erzielt werden würde. Zurzeit sei diese durch einen Einkaufspreis von 3,10 € pro Essen zzgl. der Personalkosten von ca. 400,00 € pro Monat nicht gegeben.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass für die Teilnahme an den Nachmittagsangeboten, wie in der Satzung vorgesehen, keine Gebühr erhoben werden soll. Weiterhin besteht Einigkeit darüber, dass der Betrag von 3,50 € pro Essen auf 2,50 € pro Essen herabgesetzt werden soll. Die restlichen Beträge sollen analog angepasst werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, die Satzung in der geänderten Form zu beschließen.

5. Beratung der wirtschaftlichen Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung 2008

Die Ausschussmitglieder beraten über die wirtschaftliche Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung anhand der vorliegenden zahlenmäßigen Darstellung und stimmen dieser einstimmig zu.

6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Haushaltsentwurf 2008

Herr Bürgermeister Döhring informiert einleitend über den Haushaltsentwurf 2008, insbesondere über die den Ausschussmitgliedern vorliegende Änderungsliste. Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze im VWH wurde sich grundsätzlich an den Ansätzen des Haushaltsjahres 2007 orientiert. Er stellt heraus, dass der VWH in der vorliegenden Form ausgeglichen ist, was auf die Verwaltungsstrukturreform, die erhöhten Schlüsselzuweisungen, die Schulkostenbeiträge und den anhaltenden Konsolidierungskurs zurückzuführen ist.

Es folgt eine intensive Diskussion, insbesondere über den im Schreiben der Grund- und Hauptschule dargestellten Sanierungsbedarf. In diesem Zusammenhang wird das vorliegende Investitionsprogramm ausführlich besprochen und auf Einsparpotenziale hin untersucht.

Hinsichtlich des Umfangs der geäußerten Wünsche der Grund- und Hauptschule soll sich das Bauamt mit Herrn Neugebauer in Verbindung setzen und eine Prioritätenliste erstellen. Welche Arbeiten sind im Jahr 2008 unbedingt notwendig und welche Maßnahmen können in den Folgejahren realisiert werden.

(Anmerkung der Verwaltung: Das Schreiben der Grund- und Hauptschule wird an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.)

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, den Ansatz „Investitionsanteil Amt MNF“ in Höhe von 73.700,00 € zu streichen. Dieser Betrag soll für die Bereiche Schule, Jugend und Sport zur Verfügung gestellt werden. Der Investitionsanteil soll somit nicht in Form einer „Einmalzahlung“, sondern über ein Darlehen aufgebracht werden.

Somit ergeben sich folgende Änderungen:

Der Ansatz 2150.5020 bei der Grund- und Hauptschule (Gebäude- und Grundstücksunterhaltung) erhöht sich von 17.500,00 € auf 55.000,00 € (+ 37.500,00 €).

Der Ansatz 4750.5020 beim Jugendzentrum (Gebäude- und Grundstücksunterhaltung) erhöht sich von 1.000,00 € auf 8.000,00 € (+ 7.000,00 €).

Für die Sanierung der Umkleieräume Sportplatz sollen 25.000,00 € zur Verfügung gestellt werden (+ 25.000,00 €).

Für die Schulhofsanierung der Hauke-Haien-Schule sollen 3.700,00 € zur Verfügung gestellt werden (+ 3.700,00 €).

Weiterhin berät der Ausschuss über den vorliegenden Zuschussantrag für die Betreuungsmaßnahme an der Dänischen Schule. Der Ausschuss beschließt einstimmig, wie in den Vorjahren einen Betrag von 500,00 € bereitzustellen.

Der Ausschuss empfiehlt sodann der Stadtvertretung einstimmig, den besprochenen Haushaltsentwurf 2008 in der geänderten Form zu beschließen.

Verschiedenes

7. Sozialpädagogin an der Grund- und Hauptschule

Herr Neugebauer berichtet kurz über die Einstellung und Tätigkeit der Sozialpädagogin für den Sozialen Trainingsraum an der Grund- und Hauptschule. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8. Skaterbahn

Es wird angefragt, ob die Skaterbahn zwischenzeitlich veräußert worden ist. Herr Bürgermeister Döhring informiert den Ausschuss, dass die Gemeinde Breklum kein Interesse an der Skateranlage hat. Es soll nun versucht werden, die Anlage über das Internetportal www.zoll-auktion.de an den Höchstbietenden zu versteigern. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9. Gehwegherstellung Toftweg

Es wird angefragt, wie weit das Vorhaben „Gehwegherstellung im Toftweg“ gediehen ist. Herr Bürgermeister Döhring informiert, dass das Anliegen im Bauausschuss beraten wird. Darüber hinaus sind entsprechende Mittel im Vermögenshaushalt eingeplant worden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10. DFB-Minispielfeld

Es wird angefragt, warum der Antrag der Stadt Bredstedt, im Gegensatz zum Antrag der Dänischen Schule, nicht positiv beschieden worden ist. Herr Döhring erläutert, dass der DFB die Entscheidung ohne Angabe von Ablehnungsgründen getroffen hat. Nach seiner Auffassung ist es positiv, dass in Bredstedt überhaupt ein Spielfeld entsteht.

11. Gemeinschaftsschule

Herr Döhring informiert darüber, dass heute die Genehmigung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Bredstedt eingegangen ist. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende schließt um 20.45 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

(Lundelius)
-Vorsitzender-

(Schwerdtfeger)
-Protokollführer-